# Münsterberger Kreisblatt.

Stück 24. Mittwoch, den 11. Juni 1890.

[3304. 5. Juni.] Höheren Orts ist angeordnet worden, daß in solchen Fällen, in welchen **zu Anfang** des Monats April nachträgliche Zu- und Abgänge an Klassensteuer ermittelt werden, die Beträge noch durch **schleunigst** aufzustellende Nachtragslisten in **demselben** Statsjahre zur Ausgleichung zu bringen sind.

Den Ortsvorständen des Kreises theile ich dieses zur genauesten Nachachtung mit.

---

[3585. 6. Juni.] Die Gemeinde-Vorstände fordere ich hierdurch auf, die Nachweisungen von den **Besitz-Veränderungen** der bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät versicherten Gebäude pro I. Semester c. nach Schema 3 der Instruction vom 6. Dezember 1871 **bis zum 20. d. Mts.** hierher einzureichen, eventl. Ngativ-Anzeige zu erstatten.

---

[7. Juli.] Die Provinzial-Land-Feuer-Societät hat dem herrschaflichen Kutscher Herrmann Paul zu Tschammerhof für sein verdienstliches Verhalten bei dem am 25. April c. auf dem Gute des Herrn Gutsbesitzer Grosser in Tschammerhof in Folge Blitzschlages entstandenen Feuers eine Prämie von 15 Mark bewilligt.

---

[7. Juni.] Es ist darüber Beschwerde geführt worden, daß die gemäß den §§ 7, 19 und 20 der landespolizeilichen Anordnung vom 12. Juli 1881 (Amtsbl. S. 213 ff.) auszustellenden Ursprungsatteste für Rindvieh von den Gemeinde- bezw. Gutsvorständen nicht in vorschriftsmäßiger Weise ausgefertigt werden. Insbesondere ist gerügt worden, daß die genannten Atteste oft nicht erkennen lassen, wer der Besitzer bezw. der Verkäufer des zum Verkaufe gebrachten Rindviehes ist, da die Rubrik: „Name, Stand und Wohnort des Empfängers" häufig unausgefüllt bleibe oder den Namen eines Fleischers oder Händlers enthalte. Hierdurch werde bei Ermittelung irgend einer seuchenhaften Krankheit (Rinderpest, Milzbrand, Maul- und Klauenseuche) unter Umständen die Feststellung des Seuchenherdes sehr erschwert.

In Folge dessen werden die für Ausstellung des Ursprungsattestes geltenden Bestimmungen in folgender Weise näher erläutert:

1. In die Rubrik: „Name, Stand und Wohnort des Empfängers" ist stets der jeweilige **Besitzer** des Rindviehes einzutragen; um dies klar zu stellen, wird es sich empfehlen, hinter den Namen des Besitzers in Klammern zu schreiben: Besitzer (vergl. unten Beispiel I.)

2. In denjenigen Fällen, in welchen Viehhändler gekauftes Vieh noch nicht 4 Wochen in ihren Ställen stehen haben und zum Weiterverkauf für den Transport ein Ursprungsattest bedürfen, ist in der Spalte „Bemerkungen" außer der Angabe, wo und während welcher Zeitdauer sich das Viehstück vorher befunden hat (Rundverfügung vom 15. April 1884 Pr. I. VIII. 1315) auf Grund des früheren Ursprungsattestes der Behörde desjenigen Ortes, in welchem das Viehstück zuletzt stand, der Name des **früheren Besitzers** einzutragen. (vergl. Beispiel II).

3. In Fällen, in welchen Viehstücke am Ausstellungsorte des Ursprungsattestes verkauft und nach einem anderen Orte transportirt werden, ist in dem Atteste außer dem Namen des neuen Besitzers auch der Name des **bisherigen Besitzers** anzugeben, und zwar in Spalte Bemerkungen. (vergl. Beispiel III).

4. Der Name des Transporteurs (§ 21. a. a. O.) ist am Kopfe des Ursprungsattestes einzutragen.

Endlich wird darauf hingewiesen, daß die Angabe falscher Namen seitens derjenigen, welche sich die Atteste ausstellen lassen, den Strafbestimmungen des § 360 Ziffer 8 des Reichsstrafgesetzbuches unterliegt. Die Gemeinde- und Ortspolizeibehörden haben derartige Fälle, welche zu ihrer Kenntniß gelangen, zur Anzeige zu bringen bezw. strafrechtlich zu verfolgen.

**Beispiele.**

I.

## Ursprungs-Attest.

Transporteur C. Müller hierselbst.
Giltig auf 8 Tage für den Transport von Dietzdorf nach Neumarkt zum Markt.

| Nummer des Vieh-Registers | Name, Stand und Wohnort des Empfängers. | Geschlecht. | Alter. | Farbe und Abzeichen. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Bauergutsbesitzer C. Müller hierselbst (Besitzer). | Ochse. | 4 Jahre. | roth, weißer Bauch, weiße Füße. | |
| | | | | | |

Es wird hiermit bescheinigt, daß das vorbezeichnete 1 Stück Rindvieh während der letzten vier Wochen am hiesigen Orte gestanden hat.
Dietzdorf, den 10. April 1890.

(Siegel.) Der Gemeindevorsteher.

II.

## Ursprungs-Attest.

Transporteur Viehändler S. Cohn hierselbst.
Giltig auf 3 Tage für den Transport von Brieg nach Breslau zum Markt.

| Nummer des Vieh-Registers | Name, Stand und Wohnort des Empfängers. | Geschlecht. | Alter. | Farbe und Abzeichen. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Viehhändler Samuel Cohn hierselbst (Besitzer). | Kuh. | 3 Jahre. | dunkelgrau mit weißem Kopf. | Laut Ursprungsattest des Gemeindevorstehers zu Mollwitz vom 6. d. Mts. hat das Stück zuletzt 4 Wochen in Mollwitz gestanden und war im Besitz des Paul Scholz daselbst. |
| | desgleichen. | Kuh. | 5½ Jahre. | schwarz mit weißem Kopf. | desgleichen. |

Es wird hiermit bescheinigt, daß die vorbezeichneten 2 Stück Rindvieh während der letzten drei Tage am hiesigen Orte gestanden haben.
Brieg, den 12. Mai 1890.

(Siegel.) Die Polizeiverwaltung.

III.

## Ursprungs-Attest.

Transporteur Fleischermeister Franz Klein zu Breslau.
Giltig auf 3 Tage für den Transport von Ohlau nach Breslau.

| Nummer des Vieh-Registers | Name, Stand und Wohnort des Empfängers. | Geschlecht. | Alter. | Farbe und Abzeichen. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Fleischermeister Franz Klein zu Breslau Herrenstr. 12 (Besitzer). | Kuh. | 3½ Jahre. | schwarzbunt, Vorderfüße weiß. | **Bisheriger Besitzer Gutsbesitzer Ernst Klar hierselbst.** |
| | desgleichen. | Kalb. | 1 Monat. | dunkelgrau. | desgleichen. |

Es wird hiermit bescheinigt, daß die vorbezeichneten 2 Stück Rindvieh während der letzten 4 Wochen am hiesigen Orte gestanden haben.

Ohlau, den 20. März 1890.

(Siegel). Die Polizeiverwaltung.

---

[3526. 5. Juni.] Diejenigen Gemeinde-Vorstände, deren Dienstsiegel unleserlich geworden sind, mache ich hierdurch aufmerksam, daß der Hofgraveur und Wappenstecher A. Liebmann zu Berlin W., Friedrichsstraße Nr. 74, solche in Messing zum Preise von 4 M. 50 Pf. anfertigt.

---

[3454. 2. Juni.] Dem Vorstande des landwirthschaftlichen Vereins zu Kostenblut ist höheren Orts die Genehmigung ertheilt worden, gelegentlich des am 1. Juli d. J. daselbst stattfindenden Pferdemarktes bezw. der damit verbundenen öffentlichen Verloosung weitere 4000 Loose auszugeben.

**Der Königliche Landrath.**
**von Samecki.**

---

Der hinter dem Knecht Friedrich Kitzler, zuletzt in Poseritz, Kreis Nimptsch, unterm 27. September 1886 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Münsterberg, den 7. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht.

---

**Provision M. 200 Gehalt**
monatlich durch leichte Nebenbeschäftigung ohne Aufgabe der Stellung.

Off. unt. C. 405 beförd. **Rud. Mosse**, Berlin.

---

## Gras-Verkauf.

Der erste Grasschritt auf circa 60 Morgen Wiesen im Großteiche und an der Preschanke bei Heinrichau wird

**Montag, den 16. Juni c.,**
**Nachm. 3 Uhr,**

an Ort und Stelle meistbietend verkauft.

Heinrichau, den 6. Juni 1890.

**Die Oeconomie-Administration.**

---

**Zu den Dampfdreschmaschinen,** zunächst auf Probe, gesucht

**ein Maschinenführer und zwei Heizer.**

Persönliche Meldungen bei
**A. F. Kiehl**, Neindörfel.

---

## Abbitte.

Die gegen die verwittwete Frau Gutsbesitzer **Metzner** hierselbst gethane Beleidigung widerrufen wir und leisten Abbitte; warnigen auch gleichzeitig vor Weiterverbreitung.

Neuhof, den 29. Mai 1890. **P. E. O. B.**

Das

# Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

## Oswald Grosspietsch

**Frankenstein Schl.**

empfiehlt sich **geneigter Beachtung.**

Trotzdem alle Rohmaterialien im Preise **bedeutend** gestiegen, bin ich durch **günstige** Einkäufe in den Stand gesetzt, **sämmtliche Sachen** bei streng **reeller** Arbeit **außergewöhnlich billig** abgeben zu können.

**Möbel-Wagen frei zur Benutzung.**

---

**Hamburg - Amerikanische**

# Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

**Express- und Postdampfschiffahrt**

## Hamburg - New York

**Southampton anlaufend**

## Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

| | |
|---|---|
| **Hâvre — Newyork.** | **Hamburg — Westindien.** |
| **Stettin — Newyork.** | **Hamburg — Havana.** |
| **Hamburg — Baltimore.** | **Hamburg — Mexico.** |

[728.] Nähere Auskunft ertheilt: **Wilh. Mahler, Berlin. N., Invalidenstraße 121.**

---

## Kirschen-Verpachtung.

**Sonntag, den 15. Juni d. J., nachmittags 4 Uhr,**

werde ich die Kirschen meiner Alleen meistbietend verpachten. Caution erforderlich.

Frömsdorf, den 29. Mai 1890.

**Max Cimbal.**

---

Hypothekengelder zu

**$3\frac{3}{4}$ und $3\frac{7}{8}$ % Zinsen**

**zur I. Stelle und hinter Landschaft zu 4% besorgt**

## Franz Förster, Kaufmann

**in Strehlen, Münsterbergerstraße 7.**

**Von Landwirthen bestens empfohlen.**

---

Redakteur Ernst Braun. Im Verlage des Königlichen Landrathsamtes. J. Troebels Buchdruckerei, Münsterberg.